

# Welchen Motor fährt ihr?

Beitrag von „JH-W12“ vom 13. April 2012 um 07:03

Hallo nochmals.

Also meiner Erfahrung nach, hängt der empfundene "Druck" eines Fahrzeuges ganz klar vom Leistungsgewicht und dem Drehmomentverlauf ab. Es ist ebenfalls festzuhalten, daß die Leistungsangaben (PS bzw. KW) am Ende die erreichbare Endgeschwindigkeit definieren, während am Drehmoment (Nm) bzw. dem Drehmomentverlauf (Nm pro Drehzahlbereich) der Spaß auf dem Weg zu eben dieser abzulesen ist. Aus diesem Gründen ist dann auch klar, wo der V8 TDI (insbesondere in Verbindung mit dem 8-Gang Automat) gegenüber dem W12 seine Vorteile hat: Im Antritt ist der TDI regelmäßig besser aufgestellt als der W12. Der Drehmomentberg von 800 Nm liegt konstant zwischen 1.750 und 2.750 U/min an und kann auf dem Weg zur Vmax (=242 km/h) dank der modernen Automatik gleich acht Mal voll ausgenutzt werden. Der W12 hingegen hat seine Drehmomentspitze bei 3.250 U/min und kann diese auf dem Weg zur Vmax (abgeregelt bei 250 km/h, ohne wohl knapp über 260 km/h) nur sechs Mal zum Einsatz bringen. Im Alltag drückt daher der turbogestützte Drehmomenthammer des TDI die Passagiere immer wieder mächtig in die Polster, während der W12 gleichmäßig über das Drehzahlband klettert. Somit läuft es in Natura ungefähr auf eine Pattsituation hinaus, abgesehen natürlich von der Zeche an der Tankstelle.

Noch zur Info, beide T-Regs benötigen ca. 25 bis 30 Sekunden um auf 200 km/h zu beschleunigen. Der ebenfalls von mir erwähnte zweite Benziner (V12 Bi-Turbo) benötigt trotz (oder gar gerade wegen) der 5-Gang Automatik nur knapp die Hälfte an Zeit für diese Fingerübung ;-).

Woran es liegt? An dem gewaltigen Drehmomentplateau welches in der Spitze 830 Nm (bei 1.800 bis 3.500 U/min) beträgt. Bereits knapp über Leerlaufdrehzahl liegen bei diesem Prachtmotor (Typ MB M275) bereits 500 Nm an und auch nach oben heraus werden es bis zum Drehzahllimit (knapp 6.000 U/min) nie weniger als 600 Nm. Da hält dann auch kein mir bekannter Diesel mehr mit (auch nicht der V12 TDI von AUDI!). Und sollte es jemandem noch immer nicht reichen, dann gibt es die Maschine auch noch mit abgeregelten 1.100 Nm und weit über 800 PS (siehe Brabus Rocket o.ä.).

Und ja, ich bin ein Fan der seitens Mercedes angebotenen großen Benziner!

Merke Dir: PS-Angaben sind primär gut für Stammtischdiskussionen, aber erst ein gleichmäßig hoher Drehmomentverlauf sorgt für wahre Fahrfreude (solange diese nicht von einem Ölbrenner stammen) 😊

Das Ganze gilt bis hier natürlich nur für die BAB, wenn es kurvig wird, sieht es wieder ganz anders aus.....